

Bitte
ausreichend
frankieren

Absender (Bitte deutlich schreiben!)

Telefonnummer und / oder E-Mail (Für eventuelle Rückfragen)

Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.
– Geschäftsstelle –
Marshallstraße 6
69117 Heidelberg



Vortragsveranstaltung am Freitag, den 20. Juli

Vortrag und Diskussion

„1968: Vom globalen Ereignis zum nationalen Streitfall“

Die 68er Bewegung spaltet die Gemüter bis heute und ist nach wie vor wissenschaftlich umstritten. Wahlweise sind die 68er schuld an allem, was schlecht ist, oder jedes frische laue Lüftchen wird positiv ihnen angeheftet. Wie konnte sich ein so umkämpfter Assoziationsraum ausbilden? Warum wird ein globales Ereignis – San Diego, Paris, Prag – gerade in Deutschland zu einem Streitfall wie nirgendwo sonst auf der Welt? Gab es deutsche Hypothesen, und was ist das Erbe von 68?

Prof. Dr. Edgar Wolfrum lehrt und forscht seit 2003 an der Universität Heidelberg, wo er den Lehrstuhl für Zeitgeschichte innehat. Er ist durch zahlreiche Arbeiten und Buchveröffentlichungen bekannt – wie seine Monographie zur französischen Besatzungspolitik, seine Analysen und Kommentare zur deutschen Erinnerungspolitik, seine Studie zur rot-grünen Koalition, ein Handbuch zur Geschichte der Bundesrepublik („Die geglättete Demokratie“) und das vor einem Jahr erschienene Buch „Welt im Zwiespalt. Eine andere Geschichte des 20. Jahrhunderts“. Edgar Wolfrum ist u.a. Vorsitzender der Historikerkommission zur NS-Aufarbeitung in Baden-Württemberg und seit 2017 Leiter der Forschungsstelle Antiziganismus.



Einladung

zum Tag der Freunde
am Freitag, 20. Juli 2018

Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.



Liebe Universitätsfreunde,



zu den vielen runden Gedenktagen und Jubiläen des Jahres 2018 gehört auch die Erinnerung an die soziale Bewegung der „68er“. Wie stellt sich diese aus der Sicht der Wissenschaft dar? Die Vortragsveranstaltung im Rahmen des „Tag der Freunde“ am Freitag, den 20. Juli greift die Frage auf, wie ein globales Ereignis zum nationalen Streitfall werden konnte.

Unser diesjähriger Redner ist der versierte Heidelberger Zeithistoriker und Autor des Buchs „Welt im Zwiespalt. Eine andere Geschichte des 20. Jahrhunderts“ Prof. Dr. Edgar Wolfrum. Ich freue mich auf diesen Vortrag, zu dem ich alle Mitglieder der Gesellschaft der Freunde sowie interessierte Gäste herzlich einlade.

Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Funke

Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V.

Tag der Freunde, Freitag, 20. Juli

16.30 Uhr: Mitgliederversammlung

(nur für Mitglieder)

Hörsaal 14, Gebäude Neue Universität, Universitätsplatz, 2. Obergeschoss

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung, Totenehrung
- Top 2 Berichte des Vorstands
- Top 3 Bericht des Rechnungsprüfers
- Top 4 Entlastung des Vorstands
- Top 5 Wahl des Rechnungsprüfers für die Jahresrechnung 2018
- Top 6 Bericht aus der Stiftung Universität Heidelberg
- Top 7 Verschiedenes

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung bis spätestens Montag 16. Juli 2018** auf der Antwortkarte oder per Mail an freunde@uni-heidelberg.de.

18.15 Uhr: Vortragsveranstaltung

„1968: Vom globalen Ereignis zum nationalen Streitfall“

Ein Vortrag mit anschließender Diskussion von und mit dem Heidelberger Zeithistoriker **Prof. Dr. Edgar Wolfrum**.

Hörsaal 14, Gebäude Neue Universität, Universitätsplatz, 2. Obergeschoss

Sommerempfang

Nur für Mitglieder und geladene Gäste, 19.45 Uhr im Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg (IWH), Hauptstr. 242, bei gutem Wetter im Garten.

Der Kostenbeitrag für das IWH beläuft sich auf 30 € pro Person, für Studierende: 10 € pro Person.

Wenn Sie die Teilnahme interessierter Studierender am Abendprogramm fördern möchten, sind wir Ihnen für eine entsprechende Kostenübernahme dankbar. Teilen Sie uns auch die Namen interessierter Studierender mit.

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung bis spätestens Montag 16. Juli 2018** auf der Antwortkarte oder per Mail an freunde@uni-heidelberg.de.

„Tag der Freunde 2018“

Ich / Wir nehme(n) an folgenden Veranstaltungen teil:

Freitag, 20. Juli

- Mitgliederversammlung (nur GdF-Mitglieder) _____ Pers.
- 1968 – globales Ereignis/nationaler Streitfall Vortrag von Prof. Dr. Edgar Wolfrum _____ Pers.
- Sommerempfang im IWH* (19.45 Uhr | 30 € p.P., Studierende 10 € p.P.) _____ Pers.
- Zusätzliche studentische Teilnahme IWH mein Beitrag dafür _____ Euro

Mein/unser Beitrag zum Tag der Freunde _____ Euro

Die Teilnahmebeiträge überweise ich bis zum 16. Juli 2018 auf das Konto der Gesellschaft der Freunde:

Commerzbank Heidelberg
IBAN DE46 6728 0051 0462 1153 00
BIC DRES DE FF 672

Datum, Unterschrift

Allgemeiner Kontakt

Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e. V.
Geschäftsstelle, Marstallstraße 2, 69117 Heidelberg
Sabine zu Putlitz / Rebecca Alvarado
Tel. + 49 (0) 62 21.54-34 46
Fax + 49 (0) 62 21.54-34 47
E-Mail freunde@uni-heidelberg.de

Bankverbindung der Gesellschaft der Freunde

Commerzbank Heidelberg
IBAN DE46 6728 0051 0462 1153 00
BIC DRES DE FF 672

